

PDF-Berufliche Weiterbildung

Die Einzelseminare des Instituts für Haptische Gestaltbildung Meerbusch sind ein Angebot für Menschen, die in pädagogischen oder therapeutischen Berufen tätig sind. Durch zusätzliches Wissen und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Entwicklungsförderung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kann ihr berufliches Wirken tiefgreifender und erfüllter werden.

Die Auswahl der unterschiedlichen Seminarthemen wurde bestimmt von dem Wunsch, das breite Spektrum an Erfahrungen meiner 40jährigen Tätigkeit als Therapeutin und die positiven Erkenntnisse aus meinen verschiedenen Forschungsprojekten, ebenso wie das in diesem Rahmen von mir gesammelte Fachwissen gezielt an Pädagog*innen und Therapeut*innen weiterzugeben.

Seminar 1

Phänomene der Übertragung im Beziehungsgeschehen

Unsere Wahrnehmung und das Erleben einer neuen Situation wird meist beeinflusst von den positiven oder negativen Erfahrungen, die wir in unserem bisherigen Leben gemacht haben. So entstehen im Laufe unseres Lebens bis in das neuronale Netzwerk verankerte feste Strukturen und eingespielte Muster, die vorrangig unseren Alltag bestimmen. Um nicht mehr benötigte oder gar für unsere Entwicklung hinderliche Verhaltensmuster in neue, für die Entwicklung förderliche verändern zu können, nehmen wir unbewusst Übertragungen vor.

Auf dem Hintergrund der Tiefenpsychologie werden wir in diesem Seminar ermitteln, was die Unterschiede zwischen einer Übertragung, einer Projektion und einer Gegenübertragung sind und werden deren Dynamik und die jeweilige Bedeutung für eine Klärung noch unbewusster Erfahrungen und ihren Einfluss auf das momentane Erleben, Fühlen und Handeln eines Menschen untersuchen.

Ein weiteres Thema des Seminars wird die verantwortungsvolle Aufgabe des Begleiters von Entwicklungsprozessen für das Gelingen einer Förderung oder einer Therapie sein.

Seminar 2

Verborgene Botschaften in Bildern und Gestaltungen erkennen und verstehen

Vor dem Verstehen und Erlernen der Wortsprache orientieren sich Kinder in der sie umgebenden Welt unter anderem mithilfe der in Bildern enthaltenen Informationen. Diese

"Sprache der Bilder" ist allen Menschen gemeinsam und wird weltweit in ihrer Aussage verstanden. Wir finden sie in Märchen und Mythen ebenso wie in der Kunst aller Kulturen. Die Symbolkraft des Bildes wurde umfassend von C.G.Jung und Erich Neumann erforscht.

Menschen jeden Alters, besonders aber sprach- oder geistigbehinderten Menschen gelingt es, in ihren Bildern und Gestaltungen, zu erzählen, was sie zutiefst in ihrem Innersten bewegt. Ein Erkennen und ein Verstehen dieser unbewussten Botschaften erleichtert es Pädagog*innen und Therapeut*innen ihnen eine gezielte Unterstützung und eine fundierte Entwicklungsförderung möglich zu machen.

Dieses Seminar möchte Grundkenntnisse einzelner archetypischer Gestaltungen vermitteln und ihre inhaltlichen Aussagen anhand von Beispielen veranschaulichen.

Seminar 3

Die Bewegungen der Hände sind wie eine eigenständige Sprache

Dieses Seminar wendet sich überwiegend an Begleiter*innen von Tonfeldarbeiten.

Es gibt zu Beginn anhand von zahlreichen Abbildungen einen Einblick in das Wunder der schrittweisen Entfaltung der menschlichen Hand, beginnend schon vor der Geburt bis zu der Ausbildung eines später hoch differenzierten Wahrnehmungs- und Handlungsorgans.

Anschließend werden wir die „Sprache der Hände“ im Tonfeld erkunden und erkennen, dass sie nicht nur eine grundlegende Struktur, ähnlich einer Grammatik besitzt, sondern dass sie dem am Tonfeld Arbeitenden ein reichhaltiges „Vokabular“ zur Verfügung stellt, mit dem er die ihm selbst noch verborgenen Wünsche und Bedürfnisse dem Begleiter vermitteln kann.

Mithilfe von beispielhaften Videos üben wir, zu erkennen, was der Duktus einer Bewegung über das jeweilige Anliegen des Arbeitenden erzählt und wie das immanente Bedürfnis nach Entwicklung in der Bewegung Ausdruck sucht. Wir gehen der Frage nach, in welcher Bewegung es vorrangig um die Klärung einer Biografie geht und welches Erleben und welche Erfahrungen bisher die Entfaltung zu einer stabilen Persönlichkeit hemmten. Wir werden anschließend üben zu erkennen, welche Bewegung auf den in allen Menschen lebendigen Drang nach Entwicklung hinweist, und welche zutreffende Intervention des Begleiters am Tonfeld durch sein „sehendes“ Verstehen eine erneute Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit möglich und erlebbar machen kann.

Seminar 4

Begleitung gehörloser, erblindeter, sprachlich, geistig oder körperlich behinderter Menschen

„Behindert ist man nicht, behindert wird man“

In dem Seminar möchte ich vermitteln, in welcher Weise sich diese Art der Begleitung am Tonfeld von der gewohnten Weise unterscheidet und an beispielhaften Prozessen meine einzelnen Aussagen veranschaulichen. Es werden grundsätzliche Gedanken zu dem Thema Abwehr und Annahme der eigenen Behinderung besprochen und verschiedene Wege zu einer Verarbeitung der individuellen Einschränkungen im täglichen Leben aufgezeigt. Dann kann einem behinderten Menschen die Integration seiner erschwerten Lebensbedingung in die eigene Persönlichkeit gelingen.

Ich werde die Bedeutung der Familie für die Entwicklung eines mit Beeinträchtigungen Heranwachsenden erläutern und den Sinn und die Form einer Beratung seiner Eltern und einer eventuell auch notwendigen Begleitung von Geschwistern darlegen.

Seminar 5

Das Familiensystem und sein Einfluss auf die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit

Familiensysteme ähneln einem Mobile, in dem alles miteinander in Verbindung steht. Mehrere Generationen sind eng aneinander gebunden. Wird ein einzelnes Teil instabil, destabilisiert sich das gesamte System. So können Verhaltens- und Reaktionsmuster oder einst gefundene Notlösungen für schwierige Situationen unbemerkt von einer Generation an die nächste weitergegeben werden, bis endlich am Ende dieser Kette ein Familienmitglied, meist ein Kind, durch auffälliges Verhalten eindringlich eine Klärung einfordert.

In diesem Seminar werden wichtige, Ablösungsschritte besprochen, die notwendig sind, um eine stabile eigenständige Persönlichkeit zu entwickeln.

Wenn das Erkennen eines familiären Musters und das Verstehen der darin enthaltenen Dynamik gelingt, besteht die Möglichkeit, auch die tiefere Ursache des gezeigten Symptoms zu entdecken. Sind diese Zusammenhänge gefunden und geklärt, kann die Entwicklung und das Entstehen eigener Haltungen durch eine/n kompetente/n Begleiter*in wirkungsvoll unterstützt und in ein befreites Erleben begleitet werden.

Um Kindern diesen Schritt zu erleichtern, ist eine begleitende Beratung der Eltern für den kindlichen Entwicklungsprozess oft hilfreich. Bei Bedarf kann durch zusätzliches Erstellen eines Genogramms ein tieferer Einblick in die tradierten Muster eines Familiensystems gelingen und neue Lösungen gefunden werden, um sie anschließend im Alltag einzuüben.

Seminar 6

Begleitung traumatisierter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener

Eine traumatische Erfahrung überfordert im Moment des Geschehens die Psyche eines Menschen und belastet somit langfristig seine Stabilität. Dieses Seminar wird helfen, zu verstehen, was im Moment eines Traumas geschieht und was der betroffene Mensch in einer solchen Situation zutiefst erlebt. Es wird der Frage nachgegangen, welche Lösungen oder Notlösungen dem Individuum zur Verfügung stehen, um seinen Alltag weiter bewältigen zu können. Was ist und woran kann man eine Posttraumatische Belastungsstörung erkennen (PTBS)? Was sind die Aufgaben und Möglichkeiten einer therapeutischen Begleitung? Können durch ein Trauma entstandene Verletzungen vielleicht vernarben oder gar heilen?

Die Teilnahme an diesem Seminar setzt eine stabile psychische Verfassung voraus, um allen Teilnehmer*innen eine fachlich kompetente Weiterbildung zu gewährleisten. Es ist nicht zur persönlichen Selbsterfahrung gedacht. Durch die Inhalte angerührte eigene Erfahrungen können zu einem späteren Zeitpunkt in einem Einzeltermin verarbeitet werden.

Alle Seminare finden Samstag von 10-20Uhr und Sonntag von 10-18Uhr statt.
Die Zahl der Teilnehmer*innen umfasst mindestens 6 Personen, maximal 8 Personen.
Mehr Informationen und die Seminartermine erhalten Sie über - Kontakt -

Anmeldeformulare finden Sie zum downloaden bei: Das Institut / Die Ausbildung

Anschauliche Beispiele zu den Themen der einzelnen Seminare werden ausführlich in
meinem kürzlich bei Amazon erschienen Buch beschrieben:

Sigrid Kühn-Eschenbach

Das Berühren der Seele durch die Hände im Tonfeld

Eine innovative Therapie jenseits von Sprache